

Spannende Stoffgeschichten : spanische Designermode

Autor(en): **Fontana, Jole**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 112

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796316>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feines Gespür für Textil und lustvoller Umgang mit Stoffen – das ist der gemeinsame Nenner, auf dem sich spanische Designer mit ihren Entwürfen finden. Und es ist nicht ein kleinster gemeinsamer Nenner, denn er trifft den Kern heutiger Modeaussage, die von innovativem Stoff vor allem anderen bestimmt ist.

Einst zeigte sich spanische Mode-Avantgarde, etwa Adolfo Dominguez und Antonio Miró in ihren Anfängen, überaus puristisch und wenn nicht dunkel-, so zumindest einfarbig, karg in der Erscheinung und herb in der Ausstrahlung. Jetzt lässt die kreative Szene entschieden mehr sinnlichen Ausdruck in die modische Gestaltung einfließen. Dekor wird in Betracht gezogen, freilich kaum bei den Silhouetten, die klar und grosszügig sind und gern die Wechselwirkungen von maskulinen und femininen Elementen erproben, zumal sich manche Designer ohnehin mit beiden Seiten befassen und durchaus eine gewisse stilistische Übereinkunft ausdrücken. Mit Schnitten wird wenig experimentiert. Komplizierte Linienführungen, extravagante Asymmetrien oder kunstvolle Drapierungen sind kein bevorzugtes Spielfeld.

Spanische Mode erzählt dafür ungewohnt spannende Stoffgeschichten, das ist ihre Stärke. Dekor heisst in erster Linie: dekoratives, attraktives, interessantes Material und kreativer Mix. Das jedenfalls ist die Botschaft der fünf Designer aus Barcelona, die vorausgedachte Vorstellungen von nächstjähriger Wintermode aus aktuellsten Stoffen schweizerischer Herkunft realisiert haben.

Dass Wintermode in südlichen Gefilden natürlich eh nicht total ver mummt und dunkelfarbig einherkommt, versteht sich und drückt sich in der Auswahl der Qualitäten aus. Das eigentliche Raffinement indessen bringt nicht der einzelne Stoff zustande, sondern der subtile Aufbau von Farbklangen, das überlegte Zusammenfügen von Dessinierungen und Materialaspekten. Dabei wird oft eigenwillig vorgegangen, immer aber auch behutsam, wie überhaupt der laute Effekt oder billige Reiz nicht Sache der spanischen Designer ist.

Konzept und Text: Jole Fontana · Fotos: Yann Mercader

SWISS-MADE
EMBROIDERY

SPANNENDE STOFFGESCHICHTEN

SPANISCHE DESIGNERMODE



Josep Font
Subtile Farbabstimmung:
Strukturgewebe von **Weis-
brod-Zürcher** für den Anzug,
blumengemusterter Jac-
quard von **GMG Greuter
Mittlödli Gessner** für die
Weste und Transparent-
gewebe von **Abraham** für
die Bluse.



Roser Marcé

Extravagante Kombination vom leicht beschichteten Jacquard-Karo des Hosenanzugs von **GMG Greuter Mitlödi Gessner** und der exklusiven Guipurestickerei mit Silberlurex von **Bischoff** am Tunikakleid.

Antonio Mirò

Dekorativer Effekt für die Jacke aus gemustertem Wollgewebe mit feiner Frotté-Optik zur weiten Hose aus leichtem Wollcrêpe, beide Stoffe von **Abraham**.





Josep Abril
Grauton-Dreiklang: helle
Hose aus Baumwollsatın
von **Hausammann + Moos**,
mausgrauer Kurzmantel
aus leicht geschmirgeltem
Mischgewebe von **Weis-
brod-Zürer** und Polopulli
aus tweedigem Jersey von
**GMG Greuter Mitlödi
Gessner**.



Roser Marcé

Keine Angst vor grossrapportigem Dessin: zweiteiliges Kleid aus Plissé imprimé von **GMG Greuter Mitlödi Gessner**, winterwarm wattierte Jacke aus geschmirgelter Baumwollgabardine von **Hausmann + Moos**.



Antonio Mirò
Leichtigkeit und Souplesse
für das Männer-Outfit –
puristischer Tunique-Mantel
aus Crêpe in Wolle/Baum-
wolle, Fil-à-fil-Hose und
Baumwollhemd, alle Stoffe
von **Hausammann + Moos.**

Antonio Miró

Delikater Mix von Mustern und Qualitäten: Jacquardjersey mit markanter Struktur für die Jacke und leichtes, schaftgemustertes Doppelgewebe für die Hose, beide von **GMG Greuter Mitlödi Gessner** und Jacquardbluse von **Abraham**.



Armand Basi
Unterspielter Glanz und
markante Farbe für Ihn:
Hemd aus feinmaschigem
Glanzgarn-Jersey von **GMG**
Greuter Mitlödi Gessner
zur Hose aus Satinkaro von
Weisbrod-Zürrer.





Josep Abril


Sportliche Attitüde in Stoff und Stil: schwerer Baumwolldiagonal mit leichter Beschichtung von **Hausmann + Moos** für den Anzug mit aktueller langer Jacke.



Roser Marcè
Interessante Kombination von streng geometrischem und aufgelöst abstraktem Dessin in ganz unterschiedlichen Stoffqualitäten von **Abraham**: schaftgemustertes Wollmischgewebe für den Mantel ...



Roser Marcé
... und reiche Cloqué-Optik
auf Repsfond am Jacquard-
gewebe von **Abraham** für
die puristische Kleidsil-
houette.




Armand Basi
Ein Hauch von Glamour für
den dreiteiligen Anzug mit
betont langem Veston aus
gehintztem Chevron-Jac-
quard von **GMG Greuter**
Mitlödi Gessner, Hemd und
Shawl aus Crêpe Satin von
Abraham.

Armand Basi

Ein Anflug von Poesie in zarten Nuancen für das Mantelkleid aus allover besticktem Seidenorgandy mit Festonabschluss von **Bischoff** über einem Fourreau aus Crêpe Satin von **Abraham**.





Armand Basi

Luxuriöser Blickfang: riesige Echarpe aus Glanzgarn-Guipure von **Bischoff** über einem schmalen knöchellangen Kleid aus durchsichtigem Syntheticgewebe mit feinem Silberlurex-Effekt von **Weisbrod-Zürrer**.

Josep Font

Delikat in Farben und Materialien: langes Mantelkleid aus Transparentgewebe von **Abraham** über blümchenübersticktem Seidenorgandy von **Bischoff**, Jupe aus Moiré von **Weisbrod-Zürrer**.

